

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma II

Brief von Hans Thoma an Emil Lugo, 10.02.1868-08.11.1899

Thoma, Hans

Frankfurt am Main, 10.02.1868-08.11.1899

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-369245](#)

102

Sommer.

Frankfurt a Main 18. Oktober 1880.

X 3

Lieber Hugo!

Um Leidwirfs Ich würde aufstehen
um zu fahrt - In dem Sommer will ich
Frionund aufsuchen und Carlz
ruhe grüppchen - Da ist mir aber
dass du Frankfurt Frionund
und den Friedlappen Deiss: aufsuchen
würdest keinem kommen so wie so gern
es mich nicht wiederruft. Et -
Königswart grüßt auch dich wiederum
und der alte Mann u Margarete es freut
aber es sollte dir die Söhne grüppchen.

Ludwig an den alten grüppchen fahrt
als gefordert in Lippstadt grüppchen ist
Ludwig Deiss vom Leonard Antiquar
in Würtemberg aber er soll das nicht in

genügsam oder unsr. für anderem
werde. Nun habe ich auf gewollt und
dass ich es in Gold für so etwas zu
eigener und wirklicher Art zu
bekommen geschehen soll. — Der Mann: Torquati
ist kein einiger Mensch und nicht im ge-
wissen Bereich von seinem Vatervolk
verbunden zu können und soll nunmehr
unsr. unsr. aufzumachen als zu Dissem Zweck
wolltig. — Da Herzog der Brandenburg bei des
Kurfrünen dem Mann. T: war unsr. bestens.
Um Hertz berichtet unsr. verfugt ist my wichtig
des die unsr. Leisten Sieg des ipsen Mann
auf den Deut. Reichs er war er nimmt
et. Lohn er hat jetzt gehabt. —
Ich habe fast den mindesten Verlust gemacht
in Form einer der Freiheit die Herzog
Kurfrüne Brüder in unsein Knechtland

gebräus worden ist immer mehr. — So war
da Pfeiffer der Kunstmann gewesen und
hatte das unterm Bilden geschafft im Julian
gymnasium und später in Holland unter seinem
Vater das bei Gott noch nicht haben.

Dort ist die italienischen Bilder für England
gewandert und sind in viele englische
Kirchen für Begegnungen und Besuch
wieder sehr bewundert. — Es gab ein
Wunderhaftes Werk von dem

dem Pfeiffer, ein Gemälde des Heiligen
Kreuzes, das wir hier in der Kirche
finden. — Das ist ein wundervolles
Bild, das hier von einem Künstler
gemalt ist und wir auf dem
Altar befinden.

Aber nun zu den neuen, neueren Bildern
in Arbeit die Pfarrkirche über gegen nun

worau mit Dir. Zitt gewohnt haben
in Künzelsau der ersten. -
Aber wir freiburg rieß so weit weg mi
es kann hier auf gewisse ein wenig gi
Dir - es wünscht ganz gerne von Ihnen
Künzelsau vom Orlauer befrieden und
befrieden - Frau Dörries sehr es darf sich
befrieden sein. - Der Winter hat hier raus
unbefriedigen - ein alter Lied für uns
der Tod ist nicht weiter befreit will -
könnte aber ein Herr Tag - Lörrach
in Lörrach gegen Konstanz unbefriedigt
in der Brüderung von mir stand, dann
könnte es - der Gebrüder von Lörrach
wir durften auch die Weis' in alle grünen
Ferien - Frau Künzelsau hat mir damit
gegeben - es soll mir raus sein aber nicht mehr
zu tun - Sprich bald in See die auf
der Künzelsau freilich ungewöhnlich von

Von mir Haus Horne.